

SHCHERBAKOVA Olena (Ukraine), Kandidat der philologischen Wissenschaften, Dozent, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Theorie und Methodik der Geisteswissenschaften Bildung im Institut von höherer Ausbildung nationale Akademie der pädagogischen Wissenschaften der Ukraine (Kiev). **Eurointegrationsaspekt der Studie der Rhetorik als pädagogischen Disziplin im Hochschulbereich humanitärer Ausbildung der Ukraine Beginn des XXI Jahrhunderts.**

*** **

Autor: **Olena SHCHERBAKOVA (Ukraine)**, Kandidat der philologischen Wissenschaften, Dozent, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Theorie und Methodik der Geisteswissenschaften Bildung im Institut von höherer Ausbildung nationale Akademie der pädagogischen Wissenschaften der Ukraine (Kiev).

Olena Shcherbakova untersucht die Probleme, die mit der Erhöhung der Effektivität der Lehre der rhetorischen Fächer in der Hochschule der Ukraine verbunden sind. Sie hat Erfahrung im Rhetorikunterricht in weltlichen und religiösen Bildungseinrichtungen in der Ukraine. Herausgeber (Entwickler) von den eigenen Projekten-Konzepten: "Zentrum der rhetorischen Kultur", "Bibliothek der rhetorischen Kenntnisse von A bis Z", "Rhetorik bei dem harmonisierenden Dialog" u.s.w. Die Autorin von über 100 Veröffentlichungen über das Rhetorikstudium in den Bereichen: Massenmedien, Philologie und Pädagogik.

Thema: **Eurointegrationsaspekt der Studie der Rhetorik als pädagogischen Disziplin im Hochschulbereich humanitärer Ausbildung der Ukraine Beginn des XXI Jahrhunderts.**

Zusammenfassung. *Der Artikel ist der Forschung der Rhetorik als pädagogischen Disziplin im Hochschulbereich humanitärer Ausbildung der Ukraine Anfangs des XXI Jahrhunderts gewidmet. Diese Problematik wird als Eurointegrationsaspekt betrachtet. In der Erklärung sind die Errungenschaften der Europäischen Rhetorik in der methodischen Entwicklungen der ukrainischen Rhetorik-Lehrer angezeigt. Die Arbeit bei der Vorbereitung zur Teilnahme an der internationalen Konferenz "ist Rhetorik in Europa" (Saarbrücken, 2013).*

Schlüsselwörter: *Eurointegrationsaspekt der Studie, Forschung, Rhetorik, Rhetorik Studien als pädagogischen Disziplin erreichen die Europäische Rhetorik der Hochschulen der Ukraine Beginn des XXI Jahrhunderts.*

EUROINTEGRATIONSASPEKT DER STUDIE DER RHETORIK ALS PÄDAGOGISCHEN DISZIPLIN IM HOCHSCHULBEREICH HUMANITÄRER AUSBILDUNG DER UKRAINE BEGINN DES XXI JAHRHUNDERTS

An der Grenze unserer Jahrhunderte und Jahrtausende präsentiert sich die Rhetorik als ein universeller humanitärer Wissensbereich, der mit zunehmender Sicherheit zu einem wertvollen Eigentum vieler Bildungsstätten in der Ukraine und weltweit wird. Die Aufmerksamkeit vieler Wissenschaftler und Lehrer ist dem

Rhetorikstudium gewidmet. Die Rhetorik, deren Bedeutung kaum zu überschätzen wäre, ist eine komplexe Wissenschaft, die in sich eine Reihe von verwandten Themen aus dem sozial-humanitären Bereich: Ethik und Logik, Philosophie und Ästhetik, Psychologie und Pädagogik, Literatur und Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft und Gesellschaftstheorie, Massenkommunikation, Publizistik und Theaterwissenschaft u. ä. einschließt. Das ist eine Wissenschaft über die Gesetze der kognitiven Steuerung der Denk- und Sprechfähigkeit des Menschen (Gesetze, die die Effektivität, Überzeugungskraft, die Zweckmäßigkeit und Ausdrucksfähigkeit ihrer Tätigkeit beschreiben). Wir haben mit der Forschung der Probleme der Effektivitätssteigerung in dem Unterricht der Rhetorikhaltiger Disziplinen an den ukrainischen Hochschulen, ausgehend von dem Kompetenzansatz, angefangen. Der Eurointegrationsaspekt der Studie erlaubt es uns, an dem Studium der besten Leistungen der führenden Experten auf diesem Gebiet des Wissens und des Trachtens der Menschheit teilzuhaben, wobei die Identität der nationalen rhetorischen Traditionen bewahrt wird.

In den letzten Jahrzehnten hat die Welt bereits ukrainische Veröffentlichungen und Nachdrucke wie **"Rhetorik"**, **"Rhetorik allgemeine und forensische"**, **"Juristische Rhetorik"**, **"Geschäftsrhetorik"**, **"Rhetorik für die Staatsanwaltschaft"**, **"Grundlagen der Rhetorik"**, **"Grundlagen der pädagogischen Rhetorik"**, **"Sprechkunst"**, **"Grundlagen der Sprechkunst"**, **"Ukrainische Rhetorik"** und **"Sprachliche Kommunikation"** gesehen. Nur in den letzten zwei-drei Jahren erschienen in der Ukraine neue Lehrbücher: zwei Ausgaben **"Akademische Rhetorik"** (Sumi, 2011; Uman, 2013), **"Ukrainische Rhetorik: Geschichte der Entstehung und Entwicklung"** (Lwow, 2011) Zoryana Kunch, **"Neorhetorik in der Massenkommunikation"** (Kijew, 2010) Viktorii Stehinoj, **"Gesellschaftsrhetorik"** (Kijew, 2012) Petr Lisowskiy, **"Die Grundlage der Redekunst"** (Kijew, 2013) Ludmila Grytsaenko und zwei Lehrbücher **"Sprachkommunikation"** (Kijew, 2013) herausgegeben von Semen Abramovich und Maria Chikarkowai und **"Oratorium"** (Charkow, 2013), bearbeitet von Michael Trebina und Galina Klimova.

Beachtenswert ist auch die Veröffentlichung von zwei Sammlungen von wissenschaftlichen Werken der ukrainischen Wissenschaftler: **"Moderne pädagogische Rhetorik: Theorie, Praxis, interdisziplinäre Beziehungen"** (Lwow, 2007), herausgegeben von Tatiana Kosmedi und Materialien des wissenschaftlichen Seminars und **"Materialien der ukrainischen wissenschaftlich – praktischen Konferenz "Rhetorische Ausbildung der Jugend: moderne Einschätzungen und Prognosen für die Zukunft""** (Uman, 2013), von Natalie Syvachuk und die Ergebnisse des o.g. Forums. Veranstaltungen (zu diesen Themen) wurden in der Ukraine erstmalig durchgeführt. Sie bestätigen das Interesse ihrer Teilnehmer, an den qualitativen Änderungen in diesem Bereich.

Zweifellos kann man behaupten, dass in der letzten Zeit weniger die allgemeine (theoretische) Auslegungen der Rhetorik erarbeitet wurden, sondern viel mehr ihre Modifikationen – anwendungsorientierte Arbeiten für die zukünftige Fach – und Führungskräfte aus allen Ebenen und allen Bereichen des menschlichen Wissens und Handelns. Diese Arbeiten (mit angeführten und weiteren Namen)

erstellen praktisch alle ukrainische Hochbildungsstätten in Kijew (im Folgenden – die Liste alphabetisch – O. Shch.), Winniza, Gorlovka, Dnipropetrovsk, Donetsk, Shitomir, Saporischschja, Iwano-Frankiwnsk, Kirovohrad, Luhansk, Luzk, Lwow, Nikolaev, Odessa, Poltava, Rivne, Sewastopol, Simferopol, Sumy, Ternopil, Uman, Kharkiv, Cherson, Chmelnyzkyj, Tscherkassy, Czernowtzi, und wahrscheinlich in den anderen Städten der Ukraine.

In diesen methodischen Ausarbeitungen (Handbücher, Lehrbücher, Wörterbücher, Anthologien, Praktika) für Studierende der Hochschulen (Rechtsanwälte, Juristen, Philosophen, Diplomaten, Journalisten, Redakteure, Linguisten, Psychologen, Pädagogen, Manager, Werber, Ökonomen, Künstler, etc.), widmen berühmte ukrainische Wissenschaftler (Semen Abramovich, Nina Golub, Yuri Elisovenko, Galina Klimova, Natalia Kolotilova, Zoriana Kunch, Lubov Matsko, Olga Oleynik, Natalia Osipova, Galina Sagach, Michael Trebin, Maria Chikarkova, etc.) große Aufmerksamkeit der Beleuchtung von Einsichten und Erkenntnissen der europäischen Rhetorik. So, zum Beispiel, ist in dem staatlichen Standardmodul "**Rhetorik**" ein Block dem Thema "**Antike Quellen der Rhetorik**" gewidmet. Er umfasst solche Punkte wie: die mythologischen Ursprünge der Redekunst, Voraussetzungen für die Rhetorik im Altgriechenland, die Entwicklung der Rhetorik im römischen Reich, der Beitrag der bedeutender Redner der Antike (Perikles, Lysias, Gorgias, Isokrates (ehrenvoll auf dieser Konferenz erwähnt), Demosthenes, Sokrates, Plato, Aristoteles, Cicero, Quintilian, Tacitus, Tertullian, Augustinus von Hippo, Basilius von Caesarea, Johannes Chrysostomus und viele andere Redner und Prediger), deren Lebensführung einen unbestreitbaren Einfluss auf die Bildung der weltlichen und geistlich-theologischen Rhetorik und Redekunst in unserem heimischen Raum hatte.

Mit den Errungenschaften der europäischen rhetorischen Nachkommenschaft ist jeder Punkt aus der Reihe der geschichtlich-theoretischen und angewandten Fragen (mit ihren späteren modernen – Interpretationen), die in der Studie der Rhetorikundiger Disziplinen betrachtet werden, (und Studenten der Hochschulen bei jedem Schritt ihrer Ausbildung – von der ersten und bis zum letzten Kurs begleiten) eng verbunden. Es geht um die Geschicklichkeit in der Sprechtechnik und die Stimmbildung bei den professionellen Sprecher, Unterricht zum Schreiben der eigenen Reden und Lesen ausdrucksstarken Leseproben von rhetorischen Prosa; • die Indikatoren der klassischen rhetorischen Kanons und Komponente des Modells der rhetorischen Technik und Methodik und Schritte zu der Vorbereitung einer öffentlichen Rede; • Komponenten der Struktur eines Redewerkes und die Eigenschaften von einem guten Redner; • die Vorstellung über die rhetorische Leitbilder und die Besonderheiten der Gedankenbilder der Sprechern der Antike, vor allem die Eigenschaften der Redekunstgenrepalette und rhetorische Merkmale der wichtigsten historischen Kategorien bei der rhetorischen Redensart und Merkmale ihres Könnens; • die Prinzipien der konstruktiven Zusammenarbeit des Sprechers mit den Gesprächspartner und Kriterien für die Bewertung der rhetorischen Kultur des Sprechers etc.

Die durch uns angefangene Forschung ist eine Betrachtung der theoretisch – methodischen Annahmen bei der Untersuchung des Zustandes und der aktuellen

Problematik der Effizienzerhöhung im Unterricht der rhetorikkundigen Disziplinen in den ukrainischen Hochschulen auf der Grundlage des kompetenzbasierten Ansatzes und führt zu einer aktiven Umsetzung des wissenschaftlichen Diskurses um die wichtige, aktuelle Aspekte in den angegebenen Koordinaten zu klären.

In den Vereinbarungen und Materialien vieler internationalen Veranstaltungen zum Thema Europäische Integration der ukrainischen Hochschulbildung im Rahmen des Bologna-Prozesses, finden wir ausdrückliche Empfehlungen, welche Schritte zur Verbesserung der Effizienz des Lernens, Lehrens und Bewertung in diesem Wissensbereich, sowie zur Umsetzung des resultativen (Kompetenz) Ansatzes entsprechend dem Tuning-Projekt und im Rahmen der nationaler Qualifikation und Europäischen Kredit-Transfer-Spar-System, eingeleitet werden können. Außerdem gibt es Empfehlungen zur Entlastung von der überwiegend akademischen Arbeit und die Anregung der Forschungs – und Innovationsaktivitäten der Lehrer, sowie zum Aufbau des Unterrichts auf Forschung und selbstständiger Arbeit der Studenten.

Vieles von dem Angeführten ist eng mit der Umsetzung der rhetorikkundiger Forschungen - gründlicher Studie der Rolle, des Wertes, der Stellung und des hohen Potentials rhetorikkundiger Disziplinen (fachübergreifender und fachspezifischer, Redekunst, Grundlagen der Rhetorik etc.) in den Forschungsarbeiten der Abteilung für Theorie und Methodik der humanitären Bildung des Institutes der Hochschulbildung von der Nationalen Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Ukraine, "Optimierung eines Zyklus der Sozial – und Humanwissenschaften in der Hochschule im Kontext der europäischen Integration der Ukraine" (Leiter der Abteilung Doktor der pädagogischen Wissenschaften, Professor Anna Onkovych) verbunden. Also ist die moderne Rhetorik als Lehr – und Erziehungsdisziplin im System der ukrainischen Hochschulbildung Anfang des 20. Jahrhundert ein fester Bestandteil dieses Prozesses.

Von den erstrangigen Aufgaben können wir folgende hervorheben: die Analyse der wissenschaftsmethodischen Literatur und die Untersuchung der bestehenden Erfahrungen bei der Umsetzung des kompetenzorientierten Lehransatzes der rhetorikkundiger Disziplinen in den inländischen Hochschulen (sozial-humanitärer Profil) unter Berücksichtigung der Besonderheiten der modernen Kommunikationsprozesse; die Bestimmung von Zielen, Aufgaben und Inhalten "**Rhetorik**" (und anderen Disziplinen) und Besonderheiten deren Umsetzung in den sozial-humanitären Hochschulen; Regelungen nach denen die Rhetorikvorlesungen aufgebaut werden sollen und die Hauptansätze bei der Erarbeitung von Lehrplänen und Unterrichtsmaterialien; Bestimmung der Merkmale rhetorikkundiger Kompetenzen (ideologische, kulturelle, kommunikativen, sprachlichen, rhetorischen) als Grundlage des effektiven Handelns sowohl des Lehrers als auch des Studenten der Hochschule u.s.w. Es existieren bereits Lösungsansätze für einige dieser Probleme [6–9], andere erfordern jedoch gründliche Überlegung.

Als die entscheidenden Faktoren um dieses Problem analysieren zu können, sehen wir fürs Erste die direkte Teilnahme an nationalen und internationalen Foren (Konferenzen, Kongressen, wissenschaftlichen und methodischen Seminaren, Gesprächsrunden, Kolloquien und Workshops). Wir nennen einige davon (die Reihenfolge entspricht der Chronologie der Ereignisse): XVII Internationale

wissenschaftlich-praktische Konferenz **"Moderne Rhetorik in sozialen und verbalen Unterrichtspraxis"** (Moskau, 30. Januar – 1. Februar 2013), VII Internationale wissenschaftlich-praktische Konferenz **"Pädagogik in der Hochschule: Methodik, Theorie und Technik"** (Jalta, 01. bis 04. Oktober 2013) Internationale Konferenz **"Europäische Rhetorik"** (Saarbrücken, 09. bis 13. Oktober 2013), Zweite Internationale wissenschaftliche Konferenz **"Europäische Integration der ukrainischen Hochschulbildung im Rahmen des Bologna-Prozesses"** (Kiew, 7. November 2013), VIII Internationale wissenschaftlich-praktische Konferenz **"Hochschulbildung in der Ukraine im Kontext der Integration der Ukraine in den europäischen Bildungsraum"** (Kiew, 28. bis 30. November 2013) und andere.

In die konstruktive Arbeit wurden die besten Experten dieses Fachgebiets involviert, neben den ukrainischen, aus (weiter – in alphabetischer Reihenfolge. – O. Shch.) Österreich, Deutschland, Russland, Großbritannien, den Vereinigten Staaten, sowie Teilnehmern aus verschiedenen Ländern – Belgien, Brasilien, Bulgarien, Griechenland, Israel, Italien, Kasachstan, Litauen, Luxemburg, Marokko, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Ungarn, Frankreich, Kroatien und anderen.

Wesentlicher Fortschritt in dem Verständnis der gestellten Ziele und Aufgaben fand nach Abschluss der internationalen Konferenz **"Rhetorik in Europa"** (Saarbrücken, 09. bis 13. Oktober 2013) [4] (in der Originalsprache – **"Internationale Tagung 2013: Rhetorik in Europa: Konvergenz und Divergenz in Entwicklung"** [1] statt, einer Konferenz, die für mich wahrlich zu einem Fenster nach Europa wurde. Diese Veranstaltung fand unter Obhut von Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz statt initiiert durch Institut für europäische Rhetorik (Deutschland) [(EIfR), (IER)], die von Prof. Dr. Norbert Gutenberg geleitet wird. Diese Veranstaltung wurde von drei Bildungseinrichtungen in Deutschland und Luxemburg organisiert und durchgeführt: Universität des Saarlandes (Universität des Saarlandes), auf dessen Basis die Arbeit der Universität Luxemburg und der Europäischen Akademie Otzenhausen aufgebaut wurde. Die Teilnahme an den Diskussionen auf dieser Konferenz war für mich sehr interessant und nützlich im Hinblick auf die Aussichten für die weitere Forschungen über die wichtigen Komponenten der Einwirkung der euro-integrations Aspekte auf die Rhetorikforschung als einer pädagogischen Disziplin im System der ukrainischen Hochschulbildung, Anfang des 21. Jahrhundert (Vortrag in der Sektion № 1 "Sprechen und lernen" war auf Französisch, das Thema im Programm stand auf Deutsch) [2-3], und außerdem war das Knüpfen von neuen Beziehungen mit Wissenschaftlern – Rhetorikern, aus verschiedenen Ländern der Welt (vor allem Französisch sprechend), neben den Wissenschaftlern aus Deutschland, auch Wissenschaftler aus Luxemburg, Frankreich, Griechenland, Portugal, Belgien, Brasilien, Litauen, Russland und Kasachstan sehr hilfreich.

Zwecks der Verstärkung der argumentativen Basis über die Aktualität und gesellschaftliche Bedeutung der von uns unternommenen Forschungen, führen wir die uns bekannten Beispiele der Arbeit ähnlicher internationaler Veranstaltungen auf der Grundlage der anderen führenden Universitäten der Welt: in Argentinien (Buenos

Aires), Belgien (Brüssel und Antwerpen), Israel, Spanien (Barcelona), den Niederlanden (Amsterdam), Deutschland (Bonn, Saarbrücken und Tübingen), Polen (Warschau), USA, Kroatien (Insel Brac (Postira)), Frankreich (Lüttich) und weitere.

Wir haben Originalinformationen über die Tätigkeit der verschiedenen rhetorischen Organisationen in Russland, Weißrussland, Brasilien, Portugal, Lateinamerika, über die Arbeit der Abteilung (oder Verwaltung) der Bildung, Philosophie und Rhetorik (Dept. of Education, Philosophy and Rhetoric) an der Universität Kopenhagen (Dänemark), **Abteilung für verbale Kommunikation, Argumentationstheorie und Rhetorik** (Department of Speech Communication, Argumentationstheorie und Rhetorik) an der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Amsterdam (Niederlande), **der kanadischen Gesellschaft für das Studium der Rhetorik (Canadian Gesellschaft für das Studium der Rhetorik (CSSR oder SCER))** und anderen Vereinigungen und Vereinen. Wir wissen auch über die Gründung des **John F. Kennedy Instituts für Rhetorik**, als eines Zentrums, der sich auf der Untersuchung von Entwicklungstrends in der politischen und sozialen Rhetorik in der Ukraine (Ukraine) spezialisiert; uns ist auch **römische Rhetorik Schule (Ecole romande de Rhétorique)** in Genf (Schweiz) bekannt, und auch wissen wir über die einzelne Seminare in Paris (Frankreich) und in vielen anderen Städten auf der ganzen Welt.

Also, in der nahen Zukunft planen wir, die Aufmerksamkeit dem Studium der Lehrerfahrung und Forschung der Rhetorik und Entwicklung der rhetorischen Bildung durch unsere in – und ausländischen Kollegen, neben den oben angeführten (Deutschland) zu widmen: **Institut für europäische Rhetorik**, der Europäischen Akademie Otzenhausen (Europäische Akademie Otzenhausen), auf deren Basis das **Institut für Rhetorik und Methodik (Institut für Rhetorik und Methodik (IRM)** funktioniert) und anderen Bildungseinrichtungen. Als Beispiel kann uns das Studium der Lehrpläne der deutschen Universität Tübingen (Universität Tübingen und der Eberhard Karls Universität Tübingen) dienen, in dem die erfolgreiche Praxis des Sprechens von 1496 geführt wird und wo auf Basis der philosophischen Fakultät (ab 2010) eine Abteilung für Allgemeine Rhetorik existiert, und deren Lehrer Rhetorik in den Seminaren unterrichten (**Seminar für Allgemeine Rhetorik**), unter anderem in den Webinaren, die auf Bachelor und Master orientiert sind, die ihre Fähigkeiten im Bereich, mündliche oder schriftliche Kommunikation entwickeln wollen, und sich ständig verbessern wollen.

Wichtig für uns bleibt die Untersuchung der methodischen Ansätze, die heute in den russischen wissenschaftlich – pädagogischen Schulen existieren. Diese Erfahrung ist sehr abwechslungsreich: hat eine gründliche wissenschaftlich-theoretische Basis, welche nicht nur durch die Anzahl der wissenschaftlichen Publikationen in Bücher, Dissertationen, Artikel untermauert wird, sondern auch in Unterrichtspraxis, die sowohl in den Hochschulen und als auch Schulunterricht ihre Verwendung findet. Jahr für Jahr auf Initiative des **Russischen rhetorischen Vereinigung**, die eine Vielzahl von Forschern, Professoren und Lehrer der Rhetorik vereint (Vorsitzender – Doktor der Philologie, Professor Vladimir Annushkin) – und in 2014 bereits zum achtzehnten Mal wird eine Diskussion dieser und anderer Fragen auf der regulären Internationalen Konferenz über Rhetorik (Yaroslavl, 30. Januar – 1.

Februar 2014) durchgeführt. Daher wird ein wesentlicher Teil unserer zukünftigen Forschung nicht nur der Betrachtung sondern auch der Analyse der aktuellen Literatur über die Rhetorik in der Hochschulbildung und Feststellung der Präferenzen der ukrainischen und ausländischen Forschern im Hinblick auf die umfassende Studie von fortgeschrittenen innovativen Trends im Bereich Rhetorik in der Hochschulbildung in der Ukraine, Europa und der Welt gewidmet ist und der Erhaltung der besten Traditionen der klassischen rhetorischen nationalen Erbes dient.

In den begründeten Auslegungen der Thesen wird die Erfahrungen der direkten Beteiligung des Autors in diesen und anderen wissenschaftlichen und methodischen Veranstaltungen und Versammlungen in der Ukraine und im Ausland als [wissenschaftlicher Obermitarbeiter](#) im Institut für Hochschulbildung der Nationalen Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der Ukraine berücksichtigt. Außerdem stützen wir uns auf unsere langjährige Erfahrung im Unterricht von Rhetorik in Geistes – und Gesellschaftsbildungseinrichtungen der Hauptstadt der Ukraine und Entwicklung der Autoren – Projektkonzepte ("**Zentrum rhetorische Kultur**", "**Bibliothek rhetorische Wissen von A bis Z**", "**Rhetorik Harmonisierung Dialog**"), sowie auf der Existenz von über 60 Veröffentlichung zum Studium der Rhetorik in den Massenmedien, in den philologischen und pädagogischen Bereichen des Wissens und Wirkens der Menschheit.

Das alles spricht für den jetzt noch unterschätzen aber sehr leistungsstarken Potenzial der Rhetorik (mit deren Schätzen und Möglichkeiten der differenzierten und uneinheitlichen Einwirkung auf das moderne kommunikative Auditorium) bei der Bildung elitärer historischer Persönlichkeit am Anfang des XXI Jahrhundert. Einer Persönlichkeit, die moralisch gefestigt, allseitig entwickelt, rhetorisch gebildet, professionell kompetent und bedacht ist. Einen Menschen, der bewusst für das eigene rhetorische Handeln die Verantwortung vor den nächsten Generationen übernehmen kann. Die behandelten Fragen haben eine enorme Bedeutung für die Untersuchung der Rolle, des Einflusses und der Stellung der Rhetorik als ein Studienfach in dem humanitären Hochschulbildungssystem in der Ukraine am Anfang des XXI Jahrhundert. Wir hoffen, dass diese Erörterung auf ein Echo bei unseren Kollegen weltweit stößt, und zu der vertieften Untersuchung des Zustandes und dringlicher Bedürfnisse in einem bestimmten Prozess beitragen wird.

1. Internationale Tagung 2013: "Rhetorik in Europa: Konvergenz und Divergenz in der Entwicklung" // [Електронний ресурс] – Режим доступу: <http://www.uni-saarland.de/index.php?id=31015>

2. Shcherbakova Olena (Ukraine). Aspect de l'intégration européenne de l'étude de la rhétorique comme une discipline éducative dans le système de l'enseignement supérieur des sciences humaines en Ukraine au début de XXIe siècle / Olena Shcherbakova // [Електронний ресурс] – Режим доступу: http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Info/Europa/institute/eir/Sektionen_1-8/Sektion_1_komplett.docx.

3. Shcherbakova Olena (Ukraine). Eurointegrationsaspekt der Studie der Rhetorik als pädagogischen Disziplin im Hochschulbereich humanitärer Ausbildung der Ukraine beginn des XXI

Jahrhundert / Olena Shcherbakova // [Електронний ресурс] – Режим доступу: http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/Info/Europa/institute/eir/Programm/Die_Tagung_nach_Sektionen_FINAL.pdf.

4. Международная конференция 2013 – Риторика в Европе // [Електронний ресурс] – Режим доступу: <http://www.uni-saarland.de/index.php?id=31015>

5. Модуль державного стандарту “Риторика” // Мацько Л. І., Мацько О. М. Риторика: Навч. посібник. – К. : Вища шк., 2003. – 311 с. (2006 – 2-е стереотип. вид.). – С. 304-305.

6. Щербакова О. А. До питання про вплив євроінтеграційного чинника на дослідження риторики та риторикознавчих дисциплін у системі вищої гуманітарної освіти України початку ХХІ століття / Олена Анатоліївна Щербакова // Вища освіта України: теорет. та наук.-метод. часопис. – 2013. – № 3 (додаток 2): Європейська інтеграція вищої освіти України в контексті Болонського процесу. – С. 218–221.

7. Щербакова О. А. Досвід початкового аналізу чинників підвищення ефективності викладання риторикознавчих дисциплін у вищій школі України на основі компетентнісного підходу: вітчизняні завдання та європейська практика / О. А. Щербакова // Гуманітарний вісник ДВНЗ “Переяслав-Хмельницький державний педагогічний університет імені Григорія Сковороди”. Додаток 1 до Вип. 31. – Т. II (44): Тематичний випуск “Вища освіта України у контексті інтеграції до європейського освітнього процесу”. – К. : Гнозис, 2013. – С. 485–500.

8. Щербакова О. А. Передумови підвищення якості риторичної освіти в Україні за сучасних умов функціонування вищих навчальних закладів соціально-гуманітарного профілю / О. А. Щербакова // Вища освіта України: теорет. та наук.-метод. часопис. – 2013. – № 3 (50). – Додаток 1: Педагогіка вищої школи: методологія, теорія, технології. – Т. 2. – С. 44–47.

9. Щербакова О. А. Риторика як інтегративна дисципліна у системі вищої гуманітарної освіти України: започаткування осмислення сучасного стану вивчення проблеми / О. А. Щербакова // Актуальні проблеми соціально-гуманітарних наук : Матеріали II Всеукр. наук. конф. (Дніпропетровськ, 29-30 лист. 2013 р.). Ч. II / Наук. ред. О. Ю. Висоцький. – Дніпропетровськ : Роял Принт, 2013. – С. 225–228.

*** **

• Дякую за увагу •

*** **

• Je vous remercie pour votre attention •

*** **

• Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit •

*** **

• Благодарю за внимание •

*** **

• Thank you for your attention •

*** **

Mes contacts:

= **Adresse:** 01014, Ukraine, Kiev-14, 9, rue Bastionna
l'Institut d'enseignement supérieur
Académie nationale des sciences pédagogiques de l'Ukraine;
= **tél.:** +38 (044) 286-63-68 (In.), (+38) 067-509-60-37 (mob.);
= **e-mail :** Elena-20075@narod.ru
